

EINBLICKE

Das Mietermagazin der Neues Wohnen Wohnungsgenossenschaft eG



**Spaß und gute Laune
bei unseren
Veranstaltungen!**

Seite 2

Editorial

Seite 3

Jahr der
Genossen-
schaften

Seite 4-5

Tages-
fahrten

Veranstal-
tungen

Seite 6-7

Außen-
anlagen
Bad Saarow

Seite 9-10

Glasfaseran-
schlüsse

Bücher-
häuser

Seite 10-11

Veranstal-
tungsrück-
blicke

Seite 12

Urlaub Spezial

Gemeinschafts-
garten

Liebe Genossenschaftsmitglieder, liebe Mieterinnen und Mieter,

auch wenn die Nachrichtenlage besorgniserregend ist, gibt es doch Dinge, die Kraft und Zuversicht geben. Dazu gehören in diesem Jahr besonders die neu gestalteten Außenanlagen in Bad Saarow und die Fortführung der Arbeiten in den kommenden Monaten. Überall dort, wo es blüht und grünt, wo Bänke zum Verweilen einladen, macht es Spaß sich draußen aufzuhalten, Sonne und Kraft zu tanken. Auch mit unseren Aktionen und Veranstaltungen möchten wir zu Ihrer Erholung und Entspannung beitragen. Wir freuen uns über gemeinsame Erlebnisse und die große Resonanz auf Frauentagsdinner, Osterbasteln und Co und planen schon die nächsten Veranstaltungen. Ganz im Sinne des Genossenschaftsgedankens, der mit dem Internationalen Jahr der Genossenschaften 2025 ins Zentrum weltweiter Aufmerksamkeit rückt.

Wenn Sie Lust auf einen Kurzurlaub haben, dann besorgen Sie sich unbedingt den neuen Urlaubskatalog oder melden Sie sich zu einer unserer Tagesfahrten an! Nicht zuletzt gibt es Hinweise zum Glasfaserausbau und Möglichkeiten der Beteiligung im Gemeinschaftsgarten in Strausberg oder bei der Pflege unserer Bücherhäuser in allen Beständen.

Bleiben Sie gesund und optimistisch!

Ihre beiden Vorstandsfrauen

Dr. Martina Jakubzik und Daniela Seek

IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion: Neues Wohnen
Wohnungsgenossenschaft eG
Am Försterweg 1 a, 15344 Strausberg
Tel.: 03341 449906, 03341 449037
info@neues-wohnen-genossenschaft.de
www.neues-wohnen-genossenschaft.de
Text und Layout: Dr. Martina Jakubzik, Susanne Jakubzik

Bildnachweis:
Titel © Neues Wohnen eG
Seite 3 © 123rf.com
Seite 4 oben TMT © Joseph Schläwicke
Seite 4 unten © Straussenhof-Berkenlatten
Seite 5 © 123rf.com
Seite 6/7 © Neues Wohnen eG
Seite 9 © 123rf.com
Seite 10 © Neues Wohnen eG
Seite 11 © Neues Wohnen eG
Seite 12 © 123rf.com

Internationales Jahr der Genossenschaften

Ein Erfolgsmodell



Genossenschaften weltweit

Die Zahlen sind beeindruckend: Weltweit existieren über 3 Millionen Genossenschaften mit über einer Milliarde Mitgliedern, in Europa sind es 141 Millionen. Mehr als 10 % der erwerbstätigen Bevölkerung der Welt ist in einer Genossenschaft angestellt. Genossenschaften schaffen weltweit über 280 Millionen Arbeitsplätze.

Die Vereinten Nationen haben deshalb 2025 zum Internationalen Jahr der Genossenschaften erklärt – unter dem Motto: „Cooperatives Build a Better World“ (Genossenschaften schaffen eine bessere Welt). Mit diesem Leitsatz wird die Bedeutung des Genossenschaftsmodells hervorgehoben. **„Genossenschaften sind die Lösung für viele globale Herausforderungen unserer Zeit. Sie tragen entscheidend dazu bei, die nachhaltigen Entwicklungsziele der Weltgemeinschaft zu erreichen. Sie fördern regionales Unternehmertum, ermöglichen den Zugang zu Märkten und bekämpfen weltweit Armut und soziale Ausgrenzung. Genossenschaften gestalten eine bessere Welt.“** sagt der UN-Generalsekretär António Guterres.

Genossenschaften in Deutschland

In Deutschland gibt es ca. 2.000 Wohnungsgenossenschaften mit ca. 2,2 Millionen Wohnungen. Es gibt sie seit dem 19. Jahrhundert. Die Ersten wurden gegründet in Zeiten der Industrialisierung, in der breite Kreise der Bevölkerung zu verelenden drohten. Auch der Mangel an Wohnraum war

damals besonders groß. Durch den Zusammenschluss sollte den Mitgliedern das Leben in gesunden, gut ausgestatteten Wohnungen ermöglicht werden.

Unsere Neues Wohnen eG

Auch unsere Genossenschaft entstand in Zeiten großer Umbrüche, die mit der Angst vor dem Verlust der Wohnung und vor steigenden Mieten verbunden waren. Kaum einer hätte sich den Kauf der eigenen Wohnung leisten können oder wollen. Wie hoch die Mieten heute wären und wieviel Geld in die Sanierung der Häuser und des Wohnumfelds geflossen wäre, wenn nicht die Genossenschaft, sondern stattdessen Investoren und große Immobilienkonzerne die Häuser gekauft hätten - darüber können wir heute nur spekulieren.

Fakt ist: als Genossenschaft orientieren wir uns nicht an den Interessen fremder Kapitalgeber sondern einzig und allein an dem Ziel, unseren Mitgliedern bezahlbaren und attraktiven Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Sämtliche Überschüsse wurden und werden in die Erhaltung und Modernisierung der Bestände, in den Neubau und in den Ausbau der Service-Angebote investiert.

Bei uns stehen die Menschen und die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Wir fördern ein Miteinander, an dem alle Mitglieder mitwirken und aktiv die Zukunft ihrer Nachbarschaft gestalten können. Haben Sie Vorschläge und Ideen? Immer her damit!

Naturerlebnis und Seenzauber in der Uckermark

Tagesfahrten im Vollkomfortreisebus



Unsere nächsten Tagesfahrten führen uns in die Uckermark. Im komfortablen Reisebus der Firma Fincke-Reisen aus Eggersdorf geht es zum Straußenhof, wo Sie bei einer spannenden Führung (ca. 1,5 Stunden) alles über die größten gefiederten Tiere der Erde erfahren.



Wussten Sie schon, dass Stauße bis zu 3,00 Meter groß werden und es auf ein Gewicht von bis zu 160 kg bringen? Sie erreichen eine Geschwindigkeit von 80 km/h und die Straußeneier haben einen Durchmesser von ungefähr 15 Zentimetern, das heißt: In ein Straußenei passen 24 Hühnereier! Die Eierschale ist 1,5 bis 2 mm dick und kann das Gewicht eines erwachsenen Menschen tragen.

Vom Straußenhof geht es weiter nach Templin, der Perle der Uckermark. Dort stärken wir uns bei einem köstlichen Mittagessen als Tellergericht, das im Preis bereits enthalten ist.

Der Nachmittag dient der Entspannung. Lassen Sie bei einer 5-Seenrundfahrt ab Templin die wunderschöne Natur vom Wasser aus auf sich wirken und sich von der Vielfalt der Uckermark begeistern!

Ein leckeres Kaffeegedeck an Bord rundet diesen Tag voller Genuss und Entdeckungen ab.

Bus 1 - Abfahrt Samstag, den 14.06.2025

Bad Saarow: 6.30 Uhr, großer Parkplatz

Basdorf: 7.30 Uhr großer Parkplatz

Bus 2 - Abfahrt Samstag, den 28.06.2025

Strausberg: 7.00 Uhr Bahnhof Strausberg

Kosten pro Person:

79,00 €,

40,00 € für Mitglieder der Genossenschaft

Pro Bus stehen uns maximal 35 Plätze zur Verfügung. Bei unserer letzten Fahrt hatten wir mehr Anfragen als Plätze. Deshalb warten Sie nicht zu lange mit der Anmeldung!

Veranstaltungsausblicke

Mai bis August 2025

PFLANZAKTION



Gleich nach den Eisheiligen kann die Balkonsaison eingeläutet werden. Die neuen Pflänzchen auf den Balkonen sind sicher vor Erfrierungen und verschönern uns die gemütliche Zeit im Freien.

Bei Kaffee und Kuchen können die Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner fachsimpeln und wer nicht kommen kann, bestellt sich die Pflanztüte samt Pflegeanleitung für zuhause.

Strausberg

Wann? Dienstag, 06.05.2025, 16.00 Uhr

Wo? Wiese Am Försterweg 2-3

Rüdersdorf

Wann? Dienstag, 06.05.2025, 16.00 Uhr

Wo? Wiese am Giebel Friedrich-Engels-Ring 72

Bad Saarow

Wann? Mittwoch, 07.05.2025, 16.00 Uhr

Wo? Wiese hinter der Pieskower Straße 19

Basdorf

Wann? Donnerstag, 08.05.2025, 16.00 Uhr

Wo? Wiese vor Heinrich-Heine-Ring 13

SCHLAGERPARTY



Unser diesjähriges Sommerkonzert steht ganz im Zeichen des Schlagers, deutschsprachig und zum Mitsingen soll es sein! Es darf getanzt werden zu den unvergesslichen Hits von Roland Kaiser, Helene Fischer und vielen mehr.

In der Pause wird wieder gegrillt und für Getränke ist auch gesorgt. Lasst euch einen Nachmittag/Abend voller Musik und Freude nicht entgehen und bringt die ganze Familie mit!

In Bad Saarow werden mit dem Konzert die Bühne und der neu gestaltete Platz eingeweiht. Es wird also noch schöner als bei den bisherigen Konzerten. Genießt die Musik und das wunderschöne Ambiente!

Strausberg

Wann? Freitag, 13.06.2025, 17 Uhr

Wo? Wiese Am Försterweg 2-3

Bad Saarow

Wann? Mittwoch, 25.06.2025, 17 Uhr

Wo? Wiese hinter der Pieskower Straße 19

Unsere Außenanlagen in Bad Saarow

Die Umgestaltung geht weiter

In der letzten Ausgabe hatten wir bereits über die in Bad Saarow begonnenen Arbeiten an den Außenanlagen berichtet. Inzwischen ist viel passiert und wir freuen uns, Ihnen den Fortschritt der Arbeiten zeigen zu können.



straßenbegleitend 11 neue Parkplätze im Bereich Schulstraße 15-19



Kompletterneuerung des großen Parkplatzes hinter der Pieskower Straße 11-19 mit 12 zusätzlichen Parkplätzen und 2 Motorradstellplätzen



Beleuchtung des großen Parkplatzes mit 2 nach jeweils zwei Seiten strahlenden Mastleuchten



neue, platzsparende Wäscheständer für die Mieterinnen und Mieter der Pieskower Straße 11-19, 21-29 sowie Schulstraße 20-23



Erweiterung des Spielplatzes mit zusätzlichen Spielgeräten und Bänken

Anlage neuer geschwungener Wege mit Sitzbänken und Pollerleuchten zwischen der Pieskower Straße 11-19 und der Schulstraße 20-23



Geländemodellierung und Pflanzungen zwischen großem Parkplatz und Spielplatz



Bühne mit Bänken zum Spielen und für unsere Konzerte und Veranstaltungen



Kompletterneuerung und Ergänzung von Parkplätzen im Bereich Schulstraße 1-6 und Karl-Marx-Damm 2-12

Glasfaserausbau in der Genossenschaft

Ablauf und Aussichten

Eine schnelle Internetverbindung wünschen sich viele unserer Mieterinnen und Mieter. Deshalb ruft die Ankündigung eines Glasfaseranschlusses oft Begeisterung hervor. Jedoch wird längst nicht immer gebaut, was angekündigt wird und so entsteht Unsicherheit, die mit Fragen verbunden ist. Einige davon wollen wir hier beantworten.

Grundsätzlich sind Glasfaseranschlüsse die zukunftssichere Alternative zu einem Internetanschluss über das Kabelnetz oder die Telefonleitung. Doch die Glasfaserkabel müssen als neuer Anschluss zuerst in die Häuser verlegt werden.

In vielen Fällen läuft der Glasfaser-Ausbau so ab:

1. Nachfragebündelung: Zunächst werden Interessenten für Glasfaseranschlüsse gesucht und der Glasfaserausbau wird entsprechend vermarktet. Das heißt, zu diesem Zeitpunkt können Sie schon entsprechende Glasfaser-Vorverträge abschließen.

2. Entscheidung: Haben genug Haushalte (meist 30-40 Prozent) die Vorverträge unterschrieben, fällt die Entscheidung für einen Glasfaser-Ausbau. Liegt die Quote darunter, wird der Ausbau meist erst einmal verschoben. Sprich: Anbieter bauen nur dann aus, wenn ein gewisser Prozentsatz der Haushalte entsprechende Vorverträge abschließt.

3. Tiefbau: Bei Tiefbauarbeiten werden die Glasfaser-Leitungen in die Straßen verlegt und auch in die einzelnen Keller der Gebäude.

4. Installation: Nach der Verlegung der Glasfaserleitungen in den Keller wird der eigentliche Glasfaseranschluss installiert. Die Kabel werden „gespleißt“, also mit der Glasfaser-Anschlussdose verbunden.

5. Schaltung: Mit der Schaltung des Glasfaseranschlusses wird der Bau abgeschlossen. Sie können nun mit Ihrem neuen Glasfaseranschluss im Internet surfen.

Sind am Ende der Frist nicht genügend Vorverträge abge-



schlossen, so wird meist zuerst die Frist 1 bis 2-mal verlängert. Ist auch dann die Quote nicht erreicht, so werden die Vorverträge meist storniert.

Tipp: Bitte überprüfen Sie vor Vertragsschluss, was passiert, wenn nicht ausgebaut wird. Wird Ihr Vertrag automatisch storniert? Oder nur für einen eventuell späteren Ausbau „auf Eis“ gelegt“?

Schließen Sie den Glasfaservertrag
an der Haustür,
am Telefon
oder über das Internet ab,

haben Sie grundsätzlich ein Widerrufsrecht. Überlegen Sie gut, bevor Sie vorschnell einen Vertrag abschließen. Die exklusiven Ausbaupersprechen der Haustürvertreterinnen und Haustürvertreter sind teilweise noch gar nicht beschlossen und mehrere Anbieter streiten um Ihre Gunst. Informieren Sie sich hierzu, um doppelte Vertragsschlüsse zu vermeiden und den für Sie geeigneten Anbieter zu finden.

Vorsicht bei Haustürvertretern: Vertrauen Sie nicht blind den Aussagen an der Tür. Prüfen Sie, ob der Anbieter tatsächlich bei Ihnen ausbaut, ob Sie die Bandbreite des Angebots wirklich benötigen und ob nicht ein günstigerer Tarif für Sie ausreicht

Wie ist der Stand des Glasfaserausbaus in unseren Wohnungsbeständen?

In **Basdorf** waren mehrere Firmen unterwegs, um Verträge mit den Mietern zu vereinbaren. Mit der Firma **DNSNET**

haben wir bereits 2022 einen sogenannten Gestattungsvertrag abgeschlossen und unsere Zustimmung für die Errichtung eines auf Glasfasertechnologie basierendem Grundstücks- und Gebäudenetzes auf unseren Grundstücken erteilt. Konkrete Informationen, ob und wann ausgebaut wird, haben wir trotz mehrerer Nachfragen nicht bekommen. Parallel ist die Deutsche Telekom in Basdorf unterwegs und wirbt für den Glasfaserausbau. Auch von dieser Seite gibt es keine konkreten Aussagen zur Umsetzung.

In Rüdersdorf hat TELTA den Ausbau vorgenommen und alle Wohnungen verfügen über einen Glasfaseranschluss.

In Bad Saarow hat TELTA bereits Glasfaserleitungen in die Keller der Häuser, (mit Ausnahme der Steinstraße) bis zum Wohnungssteigepunkt verlegt. Die Verlegung der Glasfaser-Steigleitungen in die Wohnungen kann und wird durch die Firma Telta erst ausgeführt, wenn durch den Netzbetrei-

ber EWE das Glasfasersignal anliegt. Das ist aktuell noch nicht der Fall. Die Vorarbeit (Bau Trafo-/Übergabehaus) ist erledigt, aber die Einspeisung bzw. Freigabe des Signals ist noch offen. Dies kann – aufgrund der Abhängigkeit von weiteren Behörden – noch dauern; eine Freigabe von EWE wird von Telta im 1. Halbjahr 2025 erwartet. bis Ende des Jahres sollten alle Bestandskunden von TELTA auf den Glasfaserschluss umgestellt sein.

In Strausberg verfügen alle Wohnungen im Karree Grünrock seit Fertigstellung der Häuser über einen Glasfaseranschluss.

Für den Altbestand wurden in allen Häusern die Glasfaserleitungen bis in die Keller verlegt. Die Verlegung in die Wohnungen wird ebenfalls durch die Firma TELTA ausgeführt und soll voraussichtlich im Jahr 2026 erfolgen.

Bücherhäuser Unterstützung gesucht

An allen vier Standorten unserer Genossenschaft gibt es ein Bücherhaus. Dort kann Lesestoff für andere zur Verfügung gestellt und entnommen werden. Das ist eine feine Sache, weil das einmal gelesene Buch nicht nutzlos im eigenen Bücherschrank verstaubt oder im Altpapier landet.

Weil das viele unserer Mieterinnen und Mieter so sehen, werden die Bücherhäuser gut genutzt und es lohnt sich, immer mal wieder einen Blick hineinzuworfen.

Ab und zu, besser noch regelmäßig, bedarf es jedoch eines kritischen Blicks auf die Bücher, die dort deponiert werden. Schließlich soll der begrenzte Platz für solche Bücher genutzt werden, die mit hoher Wahrscheinlichkeit neue Leserinnen oder Leser finden. Das dürfen durchaus Werke der Weltliteratur sein, die schon einige Jahre auf dem Buckel haben. Veröffentlichungen aus dem Militärverlag der DDR oder Reiseführer aus den 90er Jahren gehören eher nicht dazu.



Es wäre schön, wenn sich in Basdorf, Strausberg, Bad Saarow und Rüdersdorf literaturbegeisterte Mieterinnen und Mieter finden, die die ehrenamtliche Patenschaft für ein Bücherhaus übernehmen, den Inhalt einmal im Monat durchsehen, sortieren und wenn nötig auch aussortieren. Haben Sie Lust darauf? Dann melden Sie sich bitte ganz schnell bei Frau Emmrich unter 03341 449285!

Veranstaltungsrückblick

Bowling, Kino und Dinnertüten



Sport frei!

In Strausberg waren es 22 und in Basdorf 12 Sportenthusiasten, die den Kampf um den jeweiligen Wanderpokal aufnahmen. In Strausberg konnte der Sohn von Frau Rusch den Pokal verteidigen und ihn sich ein weiteres Jahr in die Vitrine stellen. In Basdorf ging der Pokal an Herrn Herr Siebert. Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!

Neben dem Pokal gab es für die drei Erstplatzierten noch etwas Zielwasser in Form von Wein für das Training bis zum nächsten Mal. Aber auch, wer keinen der vorderen Plätze belegen konnte, hatte seinen Spaß. Am Ende waren sich alle einig, dass es in Strausberg und auch in Basdorf im nächsten Jahr wieder eine Bowlingrunde geben soll.

Seniorenkino in Bad Saarow

Weil es in Bad Saarow keine Bowlingbahn mehr gibt, musste eine Alternative her. Zum ersten Mal haben wir einen Kinobesuch organisiert und dazu ein Angebot des Cinema by Velotel genutzt, bei dem sich die Besucherinnen und Besucher bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken auf

den Kinobesuch einstimmen können. Die Resonanz war so gut, dass wir beim nächsten Mal mit mindestens 10 zusätzlichen Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmern kalkulieren werden.

Dinnertüten zum Frauentag

Ein passendes Rezept für unsere Dinnertüten zu finden, ist nicht so einfach, wie es vielleicht scheint. Es soll einfach zuzubereiten sein, darf keine schnell verderblichen Zutaten enthalten, Kühlzeiten müssen beachtet werden und natürlich soll es schmecken.

In diesem Jahr haben wir uns wieder getraut, frisches Gemüse wie Spitzpaprika und Porree zu verwenden und tolle Komplimente für das Gericht, die Idee und Umsetzung bekommen. „Meine Tochter und ich hatten großen Spaß bei der Zubereitung und noch mehr beim Essen ;-) Vielen Dank!“ hieß es zum Beispiel und „Ich bedanke mich für die gesunde Dinnertüte.“. Gekocht haben die Männer für ihre Frauen, der Enkelsohn mit Oma für die Mama, der Sohn für die Mutti. Sogar Fotos wurden uns geschickt.

Veranstaltungsrückblick

Frauentag und Osterbasteln

Frauentagsfeier

Die Frauentagsfeiern in Bad Saarow und Strausberg waren wieder sehr gut besucht, in Strausberg kamen wir im großen Gemeinschaftsraum an unsere Kapazitätsgrenzen. Nur in Basdorf hatten sich nicht genügend Mieterinnen angemeldet. Dann standen allerdings zum Termin so viele vor der Tür, dass es sicher ein sehr schöner Nachmittag geworden wäre. Liebe Basdorferinnen und Basdorfer, bitte meldet euch zu den Veranstaltungen an, damit wir sie gut vorbereiten können!

Das Basteln der Perlenarmbänder hat riesigen Spaß gemacht und gezeigt, dass Kreativität in unserer Genossenschaft zuhause ist. Es entstanden nicht nur die unterschiedlichsten Armbänder, sondern auch Schlüsselanhänger, Ketten und Anhänger fürs Handy. Der Renner waren die bunten Holzperlen, aber auch die silbernen Zwischenstücke waren sehr gefragt. Da wir ganz viele unterschiedliche Perlen auf den Tischen verteilt hatten, entwickelte sich ein munteres Tauschgeschäft zwischen den einzelnen Tischen. Am Ende waren tatsächlich alle Perlen verbraucht.

Osterbasteln und Osterüberraschungen

Die Anmeldungen für unsere Osterbasteltüten haben mal wieder alle Rekorde gebrochen. Mehr als 100 Basteltüten wurden gepackt. Zum gemeinsamen Basteln trafen sich Mieterinnen und Mieter in Basdorf, Bad Saarow und Strausberg. Kaffee und Kuchen waren schnell vertilgt, so dass es zügig und guter Stimmung ans Basteln ging.

In Strausberg waren auch zwei Kinder am Start, die der älteren Generation tatkräftig unter die Arme greifen konnten, wenn es einmal besonders knifflig wurde. Manche Bastelschritte waren durchaus anspruchsvoll, aber mit Hilfe, Kreativität und einem Eierlikör zur Stärkung haben es alle geschafft, einen individuellen Osterkranz zu kreieren. Viele zusätzliche Osterholzbilder wurden ausgemalt und an den jeweiligen Osterkranz befestigt.

Auch in diesem Jahr hatte der Osterhase wieder mehr als 70 kleine Tüten in den Höfen versteckt. Sie hingen an Bäumen, Sträuchern und Spielgeräten. Die glücklichen Kinder, die eine gefunden hatten, konnten sie sich mit kleinen Osterüberraschungen in der Verwaltung füllen lassen.



„Urlaub Spezial“ – Finde dein Urlaubs-Zuhause!

Das besondere Angebot und ein neuer Katalog

Noch nie war die Anzahl derjenigen, die in einem Jahr Urlaub gemacht haben, so hoch wie 2024. Insgesamt haben 80 Prozent der Deutschen wenigstens eine Urlaubsreise von mindestens fünf Tagen unternommen. Insgesamt kamen Reisende aus Deutschland so auf eine Anzahl von 68,3 Millionen Urlaubsreisen. Hinzu kamen rund 94 Millionen Kurzurlaubsreisen von zwei bis vier Tagen Dauer. Und: Im Jahr 2024 verbrachten rund 36 Prozent der Deutschen ihren Haupturlaub in Deutschland. Das beliebteste Inlandsreiseziel war dabei Bayern, gefolgt von Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen. Der Bade-, Sonnen- und Strandurlaub ist mit Abstand die beliebteste Art des Urlaubs der Deutschen, gefolgt von Rundreisen und Wanderrurlauben. Bei einem Urlaub im eigenen Land halten sich die deutschen Touristinnen und Touristen am liebsten in der Natur auf oder besuchen kulturelle und historische Sehenswürdigkeiten.

Auch in diesem Jahr wird sicher wieder viel Urlaub im eigenen Land gemacht. Die passende und noch dazu günstige Gästewohnung hierfür finden Sie in unserem aktuellen Urlaub-Spezial-Katalog und auf unserer Website www.urlaub-spezial-deutschland.de. Als Mieter der Neues Wohnen eG können Sie sich den neuen Urlaubskatalog ab sofort kostenlos in der Geschäftsstelle oder einem unserer Vor-Ort-Büros abholen. Die Gästewohnungen gehören Wohnungsunternehmen aus ganz Deutschland, die sich zusammengeschlossen haben, um ihren Mietern dieses ganz



besondere Angebot zu machen. Die Neues Wohnen eG ist eines dieser Unternehmen. Die Gästewohnungen sind mit viel Charme und Individualität eingerichtet. Oft können bis zu sechs Personen übernachten. Die Ausstattung entspricht der einer Ferienwohnung mit jeder Menge Komfort und viel Platz. Fantastisch sind besonders die Preise. Einige Wohnungen können Sie für bis zu sechs Personen für nur 35 EUR pro Nacht (zuzüglich Reinigungsgebühren) buchen! Da heißt es sich beeilen, die passende Gästewohnung auszusuchen, anrufen oder mailen.

Wir wünschen Ihnen einen wundervollen Urlaub!

Gemeinschaftsgarten Strausberg

Die Mieter, die sich im Gemeinschaftsgarten in Strausberg treffen, suchen neue Mitstreiter. Sie beackern die Fläche, die an den Försterweg 3 angrenzt. Auf Gemeinschaftsflächen wird zusammen gesät und geerntet; in den Hochbeeten kann individuell Gemüse angebaut werden. Außerdem gibt es Blumenrabatten und ein Gewächshaus. Geräte und Wasser sind vor Ort vorhanden.

Die Gruppe, in der alle Altersgruppen vertreten sind, organisiert sich eigenständig. Mieter, die einen grünen Daumen haben und Lust mit anzupacken, sind herzlich willkommen. Kontakt über Katrin per Textnachricht an 01590 5251689 oder per E-Mail an gartengruppeneueswohnen@gmail.com.

Franziska Ritter